



Enapter

PRESSEMITTEILUNG

Enapter erhält vom italienischen Ministerium für ökologischen Wandel Förderung über rund 1 Mio. Euro

- Nutzung der Förderung für Forschung & Entwicklung im Bereich der Trockenkathode in der Wasserstoffproduktion im Werk in Pisa (Italien) vorgesehen
- Insgesamt stellt der italienische Staat 50 Mio. Euro Investitionsvolumen aus dem nationalen Konjunktur- und Resilienzplan für Wasserstoffprojekte bereit
- Aufbau der Produktionsressourcen am Enapter Campus in Saerbeck verläuft plangemäß

Berlin, 28. Juli 2022. Die Enapter AG (ISIN:DE000A255G02) erhält im Rahmen einer Ausschreibung der Förderinitiative des Ministeriums für ökologischen Wandel (MiTE) in Italien 984.000 Euro für die Weiterentwicklung und Forschung am AEM-Elektrolyseur. Konkret plant Enapter die nicht rückzahlbare Förderung für die Optimierung und Industrialisierung der Trockenkathode für AEM-Elektrolyseure einzusetzen. Die entsprechende Forschung & Entwicklung findet im Enapter-Werk in Pisa statt. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse dienen u.a. der weiteren Optimierung der sich im Aufbau befindlichen Massenproduktion von AEM-Elektrolyseuren im Werk in Saerbeck (NRW). Enapter plant in Saerbeck ab 2023, nach einer Test- und Anlaufperiode, eine Produktionskapazität von bis zu 10.000 AEM-Elektrolyseuren zur Herstellung von grünem Wasserstoff pro Monat.

Insgesamt stellt das MiTE Fördergelder in Höhe von 50 Mio. Euro für verschiedene Projekte zur Verfügung, die aus dem nationalen Konjunktur- und Resilienzplan stammen. Davon werden 20 Mio. Euro für Projekte öffentlicher Forschungseinrichtungen verwendet. 30 Mio. Euro werden an insgesamt 15 Unternehmen mit eigenen Projekten aus dem Bereich Wasserstoff-Technologie verteilt.

„Wir waren übergelukkig, dass unser Enapter-Vorschlag die meisten Punkte in dem nationalen Wettbewerb erhalten hatte. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung Italiens. Wir sind dadurch noch mehr motiviert, die Weiterentwicklung des Standortes in Pisa zu fördern. Beide Standorte, Deutschland und Italien, werden sich in der Zukunft hervorragend ergänzen. Schließlich geht es darum, mit unseren AEM-Elektrolyseuren einen deutlichen Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten.“, sagt Sebastian Justus Schmidt, Gründer und CEO von Enapter.

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Massenproduktion von kostengünstigen Plug&Play-Elektrolyseuren für grünen Wasserstoff in jedem Maßstab. Die modularen Systeme werden bereits heute in 49 Ländern unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt.

Die Enapter AG ist gelistet im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg, WKN: A255G0

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de